

Zeitschrift: Hägendorfer Jahrringe : Bilder einer Gemeinde und ihrer Bewohner aus Vergangenheit und Gegenwart

Herausgeber: Hans A. Sigrist

Band: 4 (2001)

Rubrik: Zum 100. Geburtstag von Paulina Borner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 100. Geburtstag von Paulina Borner



Paulina Borner

Im Juli 2001 trafen sich unter den schattigen Bäumen im Gartenkaffee des Altersheims Vertreter von Kanton und Gemeinde. Sie waren gekommen, um der ältesten Bewohnerin und Einwohnerin von Hägendorf, Paulina Borner, zum 100. Geburtstag zu gratulieren. Inmitten der illustren Gäste schaute die Jubilarin auf dem vom Kanton überreichten Polstersessel. Sie fühlte sich in der Runde der Gratulanten sichtlich wohl und scheute sich nicht, die Anwesenden mit einigen Witzen zu unterhalten.

Paulina Borner wurde am 21. Juli 1901 als neuntes Kind des Ehepaars Josef und Emilie Borner-Peyer geboren. Zusammen mit elf Geschwistern wuchs sie am Vogelberg in Hägendorf auf. Sie lebte in ihrem Elternhaus bis zum Umzug ins Altersheim Theresienstiftung im Alter von 88 Jahren.

Nach der Schulentlassung verdiente Paulina Borner ihren Lebensunterhalt mit Kinderhüten und half ihrer Mutter, welche die Ringier-Zeitschriftenablage betreute, beim Heftli-Austragen. Bei Wind und Wetter brachte Paulina das abonnierte Blatt mit grösster Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit bis in Hägendorfs abgelegenste Häuser. Diese Tätigkeit hat ihr auch den liebevollen Beinamen «Heftlipäuli» eingebracht, unter dem sie noch heute weitum bekannt ist.

Dass sie die Heftchen bei jeder Witterung austrug, stärkte offenbar die Gesundheit Paulina Borners. Jedenfalls hatte sie das Glück, in ihrem langen Leben nie ernsthaft krank zu sein.

Paulina Borners Leben ist geprägt von einer tiefen Gläubigkeit. In ihre Gebete schliesst sie immer die vielen Verwandten und Bekannten mit ein. Durch ihren regelmässigen Kirchgang und ihre Präsenz bei Anlässen im Dorf ist «Päuli» der Bevölkerung bestens bekannt. Ihr natürlicher Humor, ihre Freude an der Natur und an den Mitmenschen, machen die Frau zu einem wahren Dorforiginal. Eine grosse Ehrung zum runden Geburtstag erfuhr Paulina auch durch die Raiffeisenbank. Wie die Jubilarin feierte nämlich auch die Bank im Jahr 2001 ihren 100. Geburtstag. Auf dem Jubiläums-Jahresbericht strahlt der Bevölkerung deshalb das zufriedene Gesicht von «Päuli» entgegen. Möge das Glück und der Schalk noch lange aus ihren Augen leuchten!